BERUFSWAHL ORIENTIERUNGS KONZEPT

Realschule Am Stadtpark

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule Am Stadtpark sollen sich am Ende ihrer Schulzeit begründet für ihren individuellen und erfolgreichen Berufsweg entscheiden können. Die Berufswahlorientierung hat deshalb an unserer Schule einen sehr großen Stellenwert. Die Maßnahmen zur Berufswahlorientierung beginnen frühzeitig und bauen sinnvoll aufeinander auf. Dabei ist es wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler

- eigene Stärken, Interessen und Fähigkeiten richtig einschätzen können
- unterschiedliche Berufsbilder kennen lernen und
- fundierte Kenntnisse über schul. u. berufl. Ausbildungswege erlangen.

Das Konzept der Berufswahlorientierung der Realschule Am Stadtpark basiert auf der Initiative KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) des Landes NRW. Informationen zu KAoA bietet:

https://www.schulministerium.nrw/schule-bildung/bildungsthemen/berufliche-orientierung

Dort heißt es: „KAoA ist ein landesweit verbindliches, strukturiertes, transparentes, geschlechtersensibles, kultur- sensibles und Inklusion berücksichtigendes Gesamtsystem. Ziel der Initiative ist es, den Schülern direkt nach dem Besuch der allgemeinbildenden Schulen schnell eine Anschlussperspektive zu eröffnen und unnötige Warteschleifen zu vermeiden“.

Die Landesinitiative KAoA enthält fünf vereinheitlichte Standardelemente zur Berufswahlorientierung, an der alle Schüler/innen verbindlich teilnehmen*:*

(1) Potentialanalyse (RAS: in Klasse 8)
(2) Berufsfelderkundung (RAS: in Klasse 8)
(3) Portfolioinstrument (Berufswahlpass, RAS: in Klasse 8 bis 10)
(4) Praktikum (RAS: in Klasse 9)
(5) Anschlussvereinbarung (RAS: in Klasse 9)

Diese Elemente sind an der RAS selbstverständlich vollständig implementiert. Zusätzlich führen wir zahlreiche weitere Maßnahmen der Berufswahl-

orientierung durch, die nachfolgend dargestellt wer- den. Die Berufswahlorientierung beginnt zeitig und aufeinander aufbauend, damit sie nachhaltig wirken kann. Sämtliche Maßnahmen werden regelmäßig evaluiert und auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Drei Berufswahlkoordinatorinnen (Stubos) unterstützen die Lehrer/innen bei der Durchführung der Maßnahmen und der Beratung der Schüler/innen. Weiterhin arbeiten wir eng mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit sowie verschiedenen weiteren Kooperationspartnern (siehe Seiten 8 / 9) zusammen.

Ein gut ausgestattetes Berufsorientierungsbüro (BOB) mit Informations-material und acht PC-Arbeitsplätzen bietet Möglichkeiten zur Beratung und Recherche.

Klasse 5/6/7

Bereits ab der Klasse 5 leistet insbesondere der Klassenlehrerunterricht einen Beitrag zur Berufswahlorientierung. Die Schüler erwerben fachliche und methodische Kenntnisse, die bereits auf die Bewältigung von beruflichen Herausforderungen in der Zukunft vorbereiten und auf die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens hinweisen. Urteilsfähigkeit und Entscheidungs-kompetenzen als Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Berufswahl werden von Anfang an vermittelt, die Ausbildung von *soft skills* spielt eine wichtige Rolle.

<u>Unterricht</u>

Klassenleitungsunterricht (KLU):

- Wie organisiere ich mich? (Lernen / Arbeitsplatz / Hausaufgaben);
- Kommunikationskompetenzen (Sprechen, Zuhören, Begründen, Meinung vertreten, Widersprechen, Vorträge halten);
- Teamentwicklung

Politik:

- Identität und Lebensgestaltung (Was will ich? / Werte)

Erdkunde:

- Landwirtschaft, Industrie- und Dienstleistungen

Klasse 8

In Klasse 8 beginnt der standardisierte Prozess der Berufswahlorientierung mit den Phasen „Potenziale erkennen und als Planungsgrundlage für den individuellen Lernprozess nutzen“ sowie „Berufsfelder kennenlernen“. Die Schüler/innen gewinnen erste Erkenntnisse hinsichtlich ihrer personalen, sachlichen und fachlichen Potentiale und informieren sich über verschiedene Berufsbilder. Der Klassenlehrerunterricht begleitet den Prozess.

Trägergestützte Potenzialanalyse (KAoA)

- Elternabend mit Klassenpflegschaftssitzung zu Beginn des Schuljahres
- Durchführung der Potentialanalyse in Begleitung der Klassenleitung
- Auswertungsgespräche mit schriftlicher Dokumentation
- Berufswahlpass

Berufsfelderkundungen (KAoA)

- dreimal je einen Tag
- Auswahl entsprechend der Ergebnisse der PA
- Buchung über Datenbank der Stadt
- individuelle und offizielle Plätze
- Dokumentation im *Berufswahlpass*

Berufsorientierung im Gemeinsamen Lernen (KAoA-STAR)

- Berufsorientierung im Gemeinsamen Lernen
- Elternabend bereits Ende Klasse 7
- Berufswegekonferenz

Unterricht

Klassenleitungsunterricht (KLU):

- Berufe kennen lernen / passende Beruf finden
- Berufsfelder nach Tätigkeiten ordnen und darstellen
- Internetangebote der Agentur für Arbeit kennen lernen

Politik:

- Wirtschaft und Arbeitswelt im Wandel
  (Arbeit und Beruf / Die Welt der Unternehmen)

Klasse 9

In Klasse 9 folgt die Phase „Praxis der Arbeitswelt kennenlernen und erproben“. Die Schüler/innen besuchen Ausbildungsmessen und beschäftigen sich bei einem Besuch im Berufsinformationszentrum intensiver mit ihren Potentialen. Mittels verschiedener Bausteine gewinnen sie weitere theoretische und praktische Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt. Wir arbeiten hier eng zusammen mit verschiedenen außerschulischen Partnern, insbesondere in der Berufswahlorientierungswoche unterstützen uns unsere Kooperationspartner bei Bewerbungstrainings und Betriebserkundungen.

Die **Berufswahlorientierungswoche** ist eine Besonderheit an unserer Schule und findet seit vielen Jahren zu Beginn der Klassen 9 statt. Hier findet an fünf aufeinanderfolgenden Tagen eine intensive Auseinandersetzung mit den eigenen Potenzialen (Test Berufe Universum) und eine Begegnung mit der Arbeitswelt mittels Bewerbertrainings durch externe Moderatoren, Betriebsbesichtigungen und Besuch einer Messe zur Berufsorientierung statt (s. Auflistung unten). Der Test Berufe Universum wird mit Hilfe unserer Berufsberaterin im Berufsinformations-zentrum durchgeführt und versteht sich sowohl als Weiterentwicklung der Potenzialanalyse aus Klasse 8 als auch als erneute Auseinandersetzung mit den eigenen Potenzialen, die sich in diesem Alter in der Entwicklung befinden und durch diesen weiteren Test weiterhin bewusst gefördert werden sollten. Diese Ergebnisse sind dann eine Grundlage für die Wahl des dreiwöchigen Betriebspraktikums und für die weitere Beratung durch die Klassenleitungen und die Berufsberatung.

Die im Praktikum gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse werden bei der Durchführung von Anschlussgesprächen aufgearbeitet. Das Praktikum wird während des gesamten Schuljahres fächer- übergreifend im Unterricht begleitet, vor- und nachbereitet.

Besuch von Ausbildungsmessen

Alle 2 Jahre Besuch folgender Veranstaltungen in Leverkusen:

- **Tag der Ausbildung** im Forum in Leverkusen mit Berufsparcours (Ausbildungsberufe werden praktisch erprobt)
- **Tag der Bewerbung** am Berufskolleg Opladen

Berufswahlorientierungswoche (BWO-Woche)

Im November findet die BWO-Woche statt und intensiviert die bisherige Berufsorientierung.

1. **Potenziale und Talente weiter fördern**

   - Besuch des Berufsinformationszentrums (Test BERUFE-Universum)
   - Auswertung des BERUFE-Universum (aktueller Stand der Talente und Potenzialvertiefung; Fortsetzung der Potenzialanalyse aus Kl. 8)
   - Interessen und Stärken erkennen und fördern
   - Ziele setzen
   - Präsentieren der Berufe aus dem Ergebnis des BERUFE-UNIVERSUMS
   - Vorstellung einiger Ausbildungsberufe durch Ausbildungsbotschafter der IHK Köln

2. **Bewerbungstraining**
   - Bewerbungen zu einem Wunschberuf verfassen
   - Individ. Rückmeld. bzgl. Bewerbungsanschreiben durch Moderatoren
   - Simulation von Bewerbungsgesprächen mit Ausbildern
   - Analyse der Simulationsgespräche
   - Beratung: Worauf kommt es bei einem Bewerbungsgespräch an?

3. **Testtraining**
   - Simulation eines 90-minütigen Einstellungstests
   - Kennen lernen üblicher Testformate
   - Beratung: Wie bereite ich mich effektiv auf einen Einstellungstest vor?

4. **Betriebserkundung**
   - einen Betrieb nach Wahl kennen lernen
   - Ausbildungswerkstätten
   - Ausbildungsberufe des Betriebes kennen lernen
   - Einstellungsverfahren, Bewerbungsprozess des Betriebes kennen lernen

5. **Besuch einer Berufs- und Ausbildungsmesse**
   - Berufe live in Köln
   - Bewerbungsforum mit Mappencheck
   - Erlebnisforum Beruf – Berufe zum Anfassen

<u>Dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum</u> (KAoA)

- Beratung und Unterstützung bei der Suche von Praktikumsstellen im BOB
- Arbeitswelt erfahren
- einen Beruf in der Praxis kennen lernen
- Erfahrungen in einem Bericht beschreiben und reflektieren
- individuelle Rückmeldung durch die Praktikumsbetreuer im Betrieb
- Betreuung und individuelle Beratung durch die Klassenleitung
- Reflexion der Erfahrungen
- Dokumentation im *Berufswahlpass*
- Zielvereinbarung aus BWO-Woche überprüfen

<u>Anschlussgespräche/EckO-Eingabe</u>

- Online-Erhebung von Eckdaten, damit passgenaue Anschlüsse möglich sind

<u>Berufsberatung durch die Arbeitsagentur in Klasse 9 und 10</u>

- individuelle Beratung durch die Berufsberaterin (nach Vereinbarung)
- ab dem 2. Halbjahr in Klasse 9 bis zum Abschluss in Klasse 10
- intensive Unterstützung beim Bewerbungsprozess derjenigen Schüler/innen, die Schwierigkeiten bei der Suche einer Ausbildungsstelle haben (in Koop. mit der Sozialarbeit der RAS).

<u>Optionale Angebote in Klasse 9 und 10</u>

Hier listen wir einige Angebote auf, an denen interessierte Schüler/innen aufgrund ihrer nun erkannten Potenziale teilnehmen können. Dabei versuchen wir natürlich ebenfalls, Schüler/innen mit besonderen Schwierigkeiten zu unterstützen. Die Klassenleitungen ermutigen hier Schüler/innen immer wieder gezielt, sich für diese Angebote anzumelden und diese dann auch wahrzunehmen. Wir arbeiten daran, diese Angebote immer wieder zu erneuern und den Bedürfnissen unserer Schülerschaft optimal anzupassen.

- Berufseinstiegsbegleitung
- Teilnahme am Test für das Tischlerhandwerk
- Besuch der Messe Vocatium
- Besuch der Messe „Traumberuf IT- und Technik
- Besuch des Baykomm-Communication-Centers
- Praxiskurse (Wuppermann Bildungswerk, Kolping Bildungswerk) dreitägig, bestehend aus der Vermittlung von 2/3 Fachkompetenz und 1/3 Sozialkompetenz (Berufsfelder: Metall, Elektro, Verkauf / Lager, Gastronomie, Büro, Soziales)
- Mitarbeit in der Schülerfirma Mc School – Bewirtschaftung des Schulkiosks

KAoA-Kompakt

Schüler/innen, die bisher nicht an PA und BFE teilgenommen haben, holen diese Bausteine nach.

Unterricht

Klassenleitungsunterricht (KLU):	• Vorbereitung und Nachbereitung des Berufspraktikums mit Hilfe des *Berufswahlpasses* • Erstellen einer individuellen Praktikumsmappe • Umgang mit Heften zur Berufswahl
Deutsch:	• Erstellen von Bewerbung und Lebenslauf
Politik:	• Soziale Marktwirtschaft • Arbeitswelt und Berufswahl; Im Betrieb – heute und morgen
Englisch:	• Making a living (Berufe, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Bewerbungsgespräche, Wortschatz)
Französisch:	• Quel boulot! (Ferienjobs, tel. Bewerbungen, Berufswünsche, Berufsbeschreibungen)
Geschichte:	• Industrialisierung: veränderte Produktionsbedingungen verändern das Leben der Menschen • Wirtschaftssektoren und Strukturwandel
Prakt. Philosophie:	• Arbeits- und Wirtschaftswelt

Klasse 10

Der Focus der Berufswahlorientierung in der Klasse 10 ist auf die Themen „Berufwahl konkretisieren und Übergänge gestalten“ gerichtet. Die Schüler/innen sind nun befähigt, ihre in den vergangenen Schuljahren gesammelten Erkenntnisse umzusetzen und eine Entscheidung hinsichtlich ihres weiteren beruflichen oder schulischen Werdegangs zu treffen und sich entsprechend zu bewerben. Durch umfassende Information sollen ihnen ggf. auch Alternativen angeboten werden.

Ein **Bewerbungsimpuls** zu Beginn des Schuljahres zielt darauf ab, die Vorteile einer dualen Ausbildung nochmals in den Blick zu nehmen. Hier stellt unsere Berufsberaterin in jeder 10. Klasse Berufe vor, zu denen momentan Ausbildungen in der Region angeboten werden. Danach bietet sie gezielt Beratungen für interessierte Schüler/innen an. Dabei erhalten die Schüler/innen Informationen über die Ausbildungsberufe, Adressen der Unternehmen/Betriebe und aktive Unterstützung beim Verfassen der Bewerbungen. Hier beginnt häufig eine enge Betreuung über Wochen und Monate.

Außerdem werden die Schüler/innen fortlaufend über berufliche Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Verschiedene Veranstaltungen informieren über die Bildungswege an weiterführenden Schulen. Ausgesprochenes Ziel der Berufswahlorientierung an der Realschule Am Stadtpark ist es, alle Schüler/innen am Ende des Schuljahres übergangslos und sinnvoll auf einen weiterführenden Weg begleitet zu haben.

Bewerbungsimpuls

- durch die Agentur für Arbeit zu Beginn des Schuljahres
- soll zur Motivation für einen aktiven Start in den Bewerbungsprozess beitragen

Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit

- siehe oben

Infoabende/Informationsveranstaltungen

- Infoabend der drei Lev. Berufskollegs und der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule
- Vorstellung der Bildungsgänge der Berufskollegs
- Vorstellung des Landrat-Lucas-Gymnasiums
- Tage der offenen Tür an weiterführenden Schulen
- Schnupperunterricht an den weiterführenden Schulen

Beratung : Übergang weiterführende Schulen

- Einzelberatungen im BOB

Aushänge zu Bewerbungen und Infoveranstaltungen

- Glaskasten und Schwarzes Brett
- Schulhomepage

Unterricht

Klassenleitungsunterricht (KLU):

- Fit fürs Leben (Konto, Versicherung, Umgangsformen, FSJ/FÖJ, Fachkräftemangel, Arbeit mit Heften zur Berufswahl etc.)
- Pflege des *Berufswahlpasses*

Kooperationspartner

Die Berufsorientierung an der Realschule Am Stadtpark ist in ein Netzwerk eingebunden. Dazu gehören neben Schüler/innen, Eltern, Klassen- und Fachlehrer/innen und Stubos auch zahlreiche Kooperationspartner, die in verschiedenen Bereichen unterstützen.

AVEA Leverkusen

- Betriebsbesichtigungen in verschiedenen Jahrgangsstufen

Audi-Zentrum Leverkusen

- Bewerbertraining Klasse 9
- Bewerbungsmappencheck (ergänzend zum Fach Deutsch)
- Vorstellung von Ausbildungsberufen
- Betriebserkundungen
- Schüler- und Lehrerbetriebspraktika

Agentur für Arbeit

- dienstags individuelle Beratung in Beratungsstunden in der RAS für Schüler/innen der Klassen 9/10
- Informationsabend für Eltern und Schüler/innen
- Eltern-/Schülerberatung an Sprechtagen
- Vorstellung von Ausbildungsberufen
- Einführung ins BIZ
- Bewerbungsimpuls zu Beginn der Kl. 10

Deutsche Bahn Netz AG

- Betriebsbesichtigungen
- Berufsfelderkundungstage
- Bewerbertraining Klasse 9
- Vorstellung von Ausbildungsberufen
- Beratung in der Schule

Naturgut Ophoven (EnergieLux)

- Berufe im Bereich Energie und Umweltpädagogik

Zusammenarbeit mit weiteren Unternehmen und Verbänden:

- Bayer (Betriebsbesichtigung)
- Currenta (Betriebsbesichtigung, Ausbildungsberufe, Bewerbungsprozess)
- Covestro (Besichtigung Labor und Technikum, Vorstellung Ausbildungsberufe und Bewerbungsprozess)
- Lanxess (Betriebsbesichtigung, Ausbildungsberufe)
- Sparkasse (Bewerbungstraining, Praktika)

Betriebsbesichtigungen:

- Ara Shoes AG
- ButzweilerHof (Bildungszentrum der Handwerkskammer)
- Decathlon
- Feuerwehr Leverkusen
- Flughafen Köln-Bonn
- Galeria Kaufhof
- Hilton Hotel
- Klinikum Leverkusen
- Kölner Stadtanzeiger
- Lindner Hotel BayArena

Bewerbungstraining:

- AOK
- Barmer Ersatzkasse
- IfT (Institut für Talententwicklung)
- Vocatium
- Sparkasse

Weitere Kooperationspartner:

- Berufsinformationszentrum Bergisch-Gladbach
- Imago–Agentur für Kommunikation
- Industrie- und Handelskammer Köln (Ausbildungsbotschafter)
- Kolping Bildungswerk (Berufseinstiegsbegleitung)
- Rechtsanwaltskammer Köln (Rechtskunde AG)
- Wuppermann-Bildungswerk (Potentialanalyse)
- Verein für Weiterbildung Bayer Leverkusen